

INTERPACK 2017 NACHBERICHT

Präsentationsplattform mit zahlreichen Neuheiten

Als am 10. Mai 2017 nach siebentägiger Dauer die diesjährige interpack ihre Pforten schloss, konnten sich laut Angaben der Messegesellschaft insgesamt 170.500 Besucher vom Angebot der 2.865 Aussteller überzeugen. Die weltweit bedeutendste Präsentationsplattform der Verpackungsindustrie bildete wiederum das gesamte Spektrum von Maschinen bzw. Anlagen und peripheren Aggregaten bis hin zu Verpackungen aller Art sowie Pack- und Hilfsmitteln ab.

Auch speziell an Getränketechnologie Interessierten offenbarte die internationale Fachschau zahlreiche neue Exponate, wobei sich mancher Anbieter der Branche die eine oder andere Überraschung noch für die bevorstehende drinktec aufgehoben haben dürfte und in Düsseldorf auf einer für seine gewöhnlichen Verhältnisse eher bescheidenen Fläche zugegen war. Nachfolgend sind einige der Innovationen resümiert, die gemäß Firmenauskunft erstmals auf einer Messe gezeigt wurden. Dabei bleiben in dieser Auswahl, die keineswegs den Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, diejenigen Neuheiten unerwähnt, die schon in der Vorberichterstattung in der zweiten Ausgabe der **Getränke! Technologie & Marketing** beschrieben wurden.

Aus der Fülle der Anlagen, welche der in Waiblingen beheimatete Geschäftsbereich Packaging Technology der **Bosch-Gruppe** präsentierte, sei die lineare aseptische Abfüll- und Verschließmaschine FCL3080A der Tochterfirma bzw. Produktmarke Ampack hervorgehoben. Der vor allem zur Verarbeitung von Milchprodukten konstruierte, achtbahnige Längsläufer erlaubt Becherformate mit 75 oder 95 mm Durchmesser und erreicht eine Abfüllgeschwindigkeit von bis zu 20.000 Bechern pro Stunde. Die Anlage ist wahlweise auch in der Hygienestufe Ultra-Clean erhältlich. Ein besonderes technisches Merkmal ist zum Beispiel eine zur Verbesserung der Produktkontrolle verkleinerte aseptische Kammer mit außerhalb angebrachter Maschinenkette.

Bei der **Feige Filling GmbH**, Bad Oldesloe, stand u. a. das weiterentwickelte Modell Integra84 im Mittelpunkt, das zur vollautomatischen und geeichten Befüllung von 50-



Bild: Kimberly Writtleb

Metallsuchsystem Profile Advantage Pipeline von Mettler Toledo

230-Liter-Stahl- oder Kunststofffassern konzipiert ist. Die technische Ausrüstung bezieht sich zum Beispiel auf das Verschließsystem. Der neue, mit Servomotoren ausgestattete Fassschrauber e-power ermöglicht – egal welche Gebindequalitäten, Prozesstemperaturen oder Dichtungssysteme – ein schnelles, sauberes und garantiert dichtes Verschließen. Zudem wird die Integration der auch in Edelstahlausführung erhältlichen Anlage in unternehmensindividuelle Prozesse durch die Option einer SAP-Anbindung erleichtert. Ein Condition Monitoring ermöglicht die effiziente automatische Überwachung der einzelnen Maschinenbaugruppen. Zudem gewährleistet eine Remote Control per Handheld nun eine einfachere Bedienbarkeit und beschleunigt eine eventuelle Fehlerbeseitigung.

Hohe Erkennungsempfindlichkeit bei Flüssigkeitskontrolle

Der Bereich Produktinspektion der **Mettler-Toledo Garvens GmbH**, Giesen, demonstrierte das Metallsuchsystem Profile Advantage Pipeline zur

Kontrolle von Flüssigkeiten und pastösen Massen. Laut Angabe des Unternehmens bietet es eine um bis zu 50 % höhere sphärische Erkennungsempfindlichkeit als herkömmliche Geräte, die sich den Abweichungen durch im Verlauf des Produktflusses auftretende, stark variierende Blasen und Einschlüsse nicht optimal anpassen können. Das neue System, das EHEDG-konform ist und der Schutzart IP69K entspricht, eliminiert mit Hilfe eines fortschrittlichen Inspektionsalgorithmus diesen Produkteffekt fast vollständig und minimiert Fehlausschleusungen erheblich.

Ein sehr respektables Ausstellungsegment bildete wiederum der Bereich Endverpackungstechnik und peripheres Equipment. Unter den zahlreich vertretenen Anbietern von Kartontierern diverser Art fiel zum Beispiel der neue Random Kartonverschleißer der US-amerikanischen Firma **Lantech** auf, deren europäische Zentrale im niederländischen Cuijk ansässig ist. Die Bezeichnung der Maschine, die mit einer hohen Geschwindigkeit von 25 Boxen pro Minute arbeitet, deutet



Abb. links: Party Kegs von Huber

Abb. rechts: Thermo-Direkt-/Thermo-Transfer-Etikettendrucker der 500+-Serie von Logopak

auf den Einsatz bei chaotischer Zuführung hin. Der Verschleißer eignet sich daher ideal für Sammelpack-Linien, in denen viele verschiedene Kartonformate in kurzen Umrüstzeiten gehandhabt werden müssen. Die automatische Anpassung der Maschine erfolgt durch Vermessen der Kartongröße beim Einlauf oder optional durch externe Signale via Sensoren oder Lichtschranke im weiteren Durchlauf.

Zur umfassenden Verpackungs-Endkontrolle von Heißleim-Kartongebinden hat die **Stratec Control-Systems GmbH** aus Königsbach-Stein das kamera-basierte Qualitätssicherungssystem **Bbull Image IR** entwickelt. Seine Multitechnik beinhaltet standardmäßig Infrarot-Kameras seitlich und optional oben sowie auf Wunsch HD-CCD-Kameras und Röntgen-Sensoren. Es kann innerhalb der Maschine installiert oder dieser nachgeschaltet werden. Als Basis-Funktion wird die Hotmelt-Verklebung hinsichtlich Anordnung und Fläche inspiziert. Zudem können die vorgegebene Größe der Kartons und die Behälteranzahl im Umkarton überprüft oder eventuell noch aufklaffende Teile erkannt werden. Ferner ermöglicht das mit einer Kapazität von 10.000 Verpackun-

gen pro Stunde und einer maximalen Bandgeschwindigkeit von 2 m/s arbeitende System eine Deformations- und Logo- bzw. Aufdruck-Kontrolle.

Anti Sloshing-Technologie

Unter dem Stichwort Packaging 4.0 offeriert die **B & R-Gruppe** mit Hauptsitz im österreichischen Eggelsberg das flexible Transportsystem **SuperTrak**, das durch seine besondere Anti Sloshing-Technologie Schwingungen der freien Oberfläche von Flüssigkeiten unterdrückt und so ein Herausschwappen des Materials aus Behältern verhindert. Hierbei wird auf der Basis von Langsator-Linearmotoren ein Aufschaukeln der Flüssigkeit durch spezielle Bewegungsprofile unterbunden. Des Weiteren ist sichergestellt, dass keine Luftblasen eingezogen werden und es daher zu keiner unerwünschten Schaumbildung kommt. Auf diese Weise reduzieren sich die Stillstandszeiten zur Beruhigung der Flüssigkeit erheblich oder entfallen vollständig.

Kennzeichnung & Etikettiertechnik

Zahlreiche neue Exponate gab es auf dem Sektor Kennzeichnungs- bzw. Etikettiertechnik zu sehen. Die britische **Linx Printing Technologies Ltd.**,

St. Ives, zeigte das tragbare, kontinuierlich arbeitende Tintenstrahldrucker-Modell 10, das mit einer Maximalgeschwindigkeit von 2,66 m/s zum Aufbringen von Daten und Batch-Codes auf langsamen bis mittleren Produktionslinien konzipiert ist. Mit einer Abmessung von 534x227x192 mm (BxHxT) und einem Gewicht von lediglich 11 kg ist das Gerät sehr kompakt und kann direkt an der Verarbeitungsmaschine auch bei beengten Platzverhältnissen montiert werden. Der mit einem hintergrundbeleuchteten farbigen 7"-Touch Screen ausgestattete CIJ druckt bis zu zwei Zeilen Text, Symbole oder Zahlen. Das Edelstahlgehäuse entspricht der Schutzklasse IP 55.

Bei dem taiwanesischen Hersteller **TSC Auto ID** mit EMEA-Repräsentanz in Zorneding bei München stand u. a. die Thermo-Transfer-Etikettendrucker-Serie **MH** im Mittelpunkt. Sie ist in den Ausführungen 240 mit einer Auflösung von 203 dpi, 340 mit 300 dpi und 640 mit 600 dpi verfügbar und wurde mit einem völlig neuen, robusten Druckwerk ausgestattet. Es kann eine Arbeitsgeschwindigkeit von bis zu 356 mm pro Sekunde realisiert werden. Die sogenannte Thermal Smart Control gewährleistet eine hohe Druckqualität. Das bedienerfreundliche farbige 3,5"-Touch Panel (4,3" in der Advanced Version) beinhaltet sechs Menüastern. Die Kapazität der Folienaufnahme beträgt 600 m.

Die in Hartenholm ansässige Firma **Logopak Systeme GmbH & Co. KG** hat aktuell die Thermo-Direkt-/Thermo-Transferdrucker-Serie **500+** zur vollautomatischen Etikettierung auf den Markt gebracht. Sie umfasst die Modelle 510+ für Label mit bis zu 110mm Breite und 515+ für maximal 165 mm breite Etiketten. Die Geräte beinhalten austauschbare Module, wobei seitlich offene Antriebs- und Druckwerk-Komponenten einen



Abb. links: Kompakter Continuous Inkjet-Drucker 10 von Linx

Abb. rechts: 29/25 Pro-spring-Sportverschlüsse von United Caps

Bilder: Kimberly Wittlieb

einfachen, schnellen Materialwechsel ermöglichen. Die Drucker realisieren eine Auflösung von 203 oder 300 dpi und erreichen eine Leistung von 80 Zyklen pro Minute. Signifikante Optimierungen gegenüber der Vorgänger-Baureihe 500 sind zum Beispiel die auf bis zu 800m erweiterte Lauflänge des Etikettenmaterials und die Option der Rollenende-Vorwarnung.

Die **Huber Packaging Group GmbH** aus Öhringen ist als renommierter Hersteller von Weißblechverpackungen im Bereich Beverage auf die Produktion von Partyfässern spezialisiert und gilt als Weltmarktführer in diesem Segment. Das Angebot wurde nun nochmals dergestalt optimiert, als dass die Fünf-Liter-Kegs bereits ab einer Abnahmemenge von 480 Stück (und nicht 3.000 wie bisher) mit einem individuellen Design versehen geliefert werden können. Diese Option kommt der Nachfrage von zum Beispiel Craft Brewern entgegen. Auf der Außenseite jedes Fasses steht zur hochwertigen Fotobedruckung eine beachtliche Werbefläche von 1.500cm² zur Verfügung.

Mit dem neuen IBC Ecobulk Foodcert+Aseptic erfüllt der Transportbehälterspezialist **Schütz GmbH & Co. KGaA**, Selters, spezielle Anforderungen u. a. der Getränkeindustrie. Durch einen integrierten, aus hochwertiger LDPE-Folie bestehenden Liner, der sich im Innenbehälter während des Befüllvorgangs automatisch entfaltet und ausrichtet, werden Kontaminationsrisiken ausgeschaltet und eine hohe Dichtheit bzw. Sauberkeit gewährleistet. Der gemäß der Industrienorm FSSC 22000 zertifizierte Liner enthält eine EVOH-Permeationsbarriere gegen Sauerstoff und ist durch Gamma-Bestrahlung mit einer flächendurchschnittlichen Dosis von mindestens 15kGray sterilisiert.

Verschlüsse – Neuheiten

Abschließend seien einige Neuheiten erwähnt, die bei den traditionell sehr innovationsfreudigen Herstellern von Verschlüssen zu entdecken waren. So zeigte die **Bericap-Gruppe** mit Stammsitz in Budenheim den zweiteiligen Sportverschluss Thumb'Up Crystal, der für PCO 1881 und die 29/25-Mün-

ding zugelassen ist. Er ist als Erstöffnungsgarantie mit einem Aufreißstreifen versehen. Verfügbar ist aber auch eine Version nur mit einem Riegel, der mit dem Daumen durch Hochziehen der Verschlusskappe durchbrochen wird. Das reaktive, dem BSDA-Standard entsprechende Scharnier erlaubt einen Öffnungswinkel von 180 Grad.

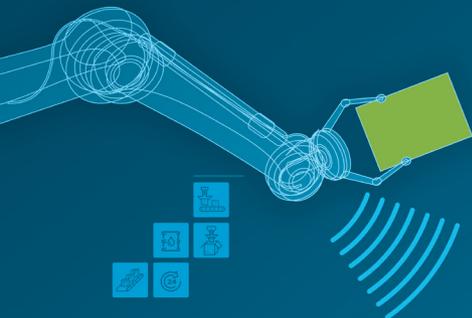
Des Weiteren wurde der neue, extrem leichte 28mm-PCO 1881-Verschluss DoubleSeal SuperShorty 28/16 7115 vorgestellt. Im Vergleich zu dem Vorgängertyp 7103 spart er 14% an Gewicht. Außer für Wassergetränke kann der Verschluss auch für kohlenstofffreie Softdrinks verwendet werden und ist für N2-Dosing sowie einen Druck bis 1,2bar validiert.

Die im luxemburgischen Wiltz beheimatete Firma **United Caps** präsentierte einen innovativen, mit einer Hand zu öffnenden Sportverschluss. Er trägt den Namen Prospring und ist ebenfalls 29/25-PET-Necks konzipiert. Der einteilige HDPE-Schraubverschluss kommt insbesondere bei Wasserflaschen und nicht-carbonisierten Getränken zum Einsatz. **B. N. ■**

sps ipc drives

28. Internationale Fachmesse
für Elektrische Automatisierung
Systeme und Komponenten
Nürnberg, 28. – 30.11.2017
sps-messe.de

Ihre kostenlose Eintrittskarte
sps-messe.de/tickets



Answers for automation

Elektrische Automatisierung und Digitale Transformation

mesago
Messe Frankfurt Group